

# STADT KERPEN

## Niederschrift

Gremium: Bürgerbeirat Manheim	Nr. der Sitzung 55	Datum 26.01.2012	Beginn 19:00 Uhr	Ende 20:45 Uhr
Sitzungsort: Mehrzweckhalle Manheim, Germaniastraße				
Einladung erfolgte form- und fristgerecht:		Beschlussfähigkeit liegt vor:		
Ja		Ja		

### ANWESEND:

Vorsitzender: Lambertz, Wilhelm

### Die Mitglieder:

Braun, Gerhard	für Krüger, Rüdiger
Eßer, Wolfgang	
Felden, Reiner	
Franke, Helmut	
Fußel, Peter	
Krüger-Trewer, Sabina	für Wind, Ferdinand
Moll, Andrea	für Fußel, Frank
Rüttgers, Kurt	
Stein, Engelbert	
Wagner, Gerhard	für Krauß, Peter

### Entschuldigt fehlend:

Fußel, Frank	vertreten durch Moll, Andrea
Krauß, Peter	vertreten durch Wagner, Gerhard
Krüger, Rüdiger	vertreten durch Braun, Gerhard
Wind, Ferdinand	vertreten durch Krüger-Trewer, Sabina

### Als Gäste:

Herr Scheele, RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten  
Frau Mayers-Beecks, RWE Power AG

### Von der Verwaltung:

Knopp, Peter	Erster Beigeordneter
Rehschuh, Bodo	Umsiedlungsbeauftragter
Mackeprang, Jörg	Abtl.-Leiter 16.1
Schoppe, Martin	16.1
Gey, Heinz	Umsiedlung Manheim
Fischenich, Brigitte	Protokollführerin

Öffentlicher Teil:

TOP 2. Stand des Grundstücksvergabeverfahrens und weitere Vorgehensweise

---

Frau Mayers-Beecks, RWE Power, teilt mit, dass rund 90 % der Haushalte, die sich am Grundstückvergabeverfahren beteiligt haben, ein Grundstück zugesprochen bekommen haben. Insgesamt 37 Haushalte haben noch kein Grundstück, sie befinden sich noch auf mehrfach belegten Grundstücken.

Ebenfalls wies Frau Mayers-Beecks auf den Beginn der Phase V des Grundstückvergabeverfahrens hin. Ein entsprechendes Informationsschreiben wurde bereits an alle Umsiedlerinnen und Umsiedler verteilt. Eine Rückäußerung muss bis spätestens 30. Januar 2012 erfolgen, später eingehende Wünsche werden (zunächst) nicht mehr berücksichtigt. Sollten mehrere (neue) Bewerbungen auf ein Grundstück eingehen, wird RWE direkt Kontakt zu ihnen aufnehmen. Ausgenommen von den sog. freien Grundstücken sind die Grundstücke in zentraler Lage sowie die für die Landwirtschaft vorgesehenen Flächen.

Frau Mayers-Beecks teilte mit, dass es für die Grundstücksbewerber, die sich zurzeit noch in der sog. Mehrfachbelegung befinden, seitens RWE Moderationsangebote gibt und appellierte an die Betroffenen, dieses Angebot auch in Anspruch zu nehmen. Abschließend wies Frau Mayers-Beecks noch darauf hin, dass es für diejenigen, die am Umsiedlungsstandort ein Grundstück erwerben, eine Bebauungsverpflichtung gibt, da ansonsten das Grundstück an RWE zurückfällt. Eine Veräußerung mit Spekulationsabsichten ist somit nicht möglich.

Öffentlicher Teil:

TOP 4. Aktueller Stand der Arbeiten vor Ort

---

Herr Rehschuh, Umsiedlungsbeauftragter, teilt zum aktuellen Stand der Arbeiten in Manheim-neu folgendes mit:

- Nach einer kurzen Winterpause sind die Arbeiten in Manheim-neu am 9. Januar 2012 wieder aufgenommen worden.
- Bedingt durch das gute und milde Wetter im November 2011 konnten summarisch rund 7 km Entwässerungskanäle verlegt werden. Die Niederschlagswasserkanalisation ist auf das Regenklär-/Versickerungsbecken ausgelegt, welches ebenso fast fertig ist.
- Die Schmutzentwässerung wird dem Betriebsgebäude an der Humboldtstraße zugeführt. Die weiterführende Druckleitung ist grabenlos, d. h. im Spülbohrverfahren, bis zum bestehenden Entwässerungsnetz der Stadt Kerpen vorgetrieben worden. Da dies unterirdisch erfolgte, kam es zu keiner Beeinträchtigung geschützter Baumgruppen.
- Parallel zu den Tiefbauarbeiten werden die Hochbauten, d.h. das Betriebsgebäude an der Humboldtstraße und das Brückenbauwerk zur Querung der K 17, erstellt. Die Rohbauarbeiten sind beim Brückenbauwerk nahezu abgeschlossen, beim Betriebsgebäude ist ein deutlicher Baufortschritt sichtbar.
- Nach nochmaliger Ortsbesichtigung und ökologischer Baubegleitung sind die notwendigen Fällarbeiten an der B 264 durchgeführt worden, um den Bau des zweiten Kreisverkehrs K 55 zu ermöglichen.
- Hinsichtlich der Grünmaßnahmen wird in der aktuellen Pflanzperiode bis Ende März/Anfang April 2012 eine zweite Ausgleichsfläche am westlichen Rand des Umsiedlungsstandortes; nördlich der Gasleitung, in Abstimmung mit der Stadt Kerpen sowie dem Bürgerbeirat angelegt. Die weitere Herstellung der Grünflächen erfolgt in Abstimmung mit der Stadt Kerpen und dem Bürgerbeirat, jeweils abhängig vom Bebauungsgrad.
- Bezüglich der Verkehrsspange zwischen der K 55 und der B 477n läuft seit dem letzten Jahr (Planung durch Professor Jahnen) das Bebauungsplanverfahren.

**Niederschrift**

Bürgerbeirat Mannheim

am: 26.01.2012

---

Öffentlicher Teil:

TOP 5.1 Parzellierung von Mannheim-neu abgeschlossen

---

Die Parzellierung von Mannheim-neu ist abgeschlossen: Mannheim-neu gehört zur Gemarkung Kerpen, die Flur-Nr. lautet 48. Das Verfahren bezüglich der Hausnummern-Vergabe läuft zurzeit noch. Sobald es abgeschlossen ist, werden die neuen Hausnummern bekannt gegeben.

\_\_\_\_\_ über \_\_\_\_\_ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

## Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 26.01.2012

---

### Öffentlicher Teil:

TOP 6. Anfragen

---

Drucksachen-Nr.: 469.11
----------------------------

TOP 6.1 Sicherung der Nahversorgung in Manheim-neu

---

Herr Mackeprang von der Verwaltung teilt mit, dass im Bebauungsplan in den Mischgebieten im Bereich der Dorfmitte entsprechende Festsetzungen getroffen wurden, die eine Ansiedlung der gewünschten Nutzungen zulassen: Die Erarbeitung eines Konzeptes ist daher nicht erforderlich. Weiterhin teilt Herr Mackeprang mit, dass es in der Entscheidung der Eigentümer liegt, ob Flächen für die Ansiedlung der gewünschten Nutzungen auch angeboten werden und nicht durch ein Konzept vorgegeben werden. Hier sei ggf. das Interesse von ortsansässigen Betrieben/Unternehmen gefragt, entsprechende Wünsche werden in Beratungsgesprächen seitens der Verwaltung auch weitergegeben.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung
---

Informationstafel  
Unterflurversorgung  
Strom / Wasser  
Abwasser / Medien  
ABSTIMMUNG MIT RWE  
erforderlich  
möggl. Gas

Sammlerkanal

Multifunktionale Nutzfläche:  
optische oder physikalische Trennung zum Rad- und  
Fußweg durch Materialwechsel und/ oder Rundbord  
(Längsparker, Senkrechtparker, mobile Dienstleister etc.)

Planstraße B

Gehweg | Betonstein grau  
Parkdeck | Betonstein anthrazit

Steigstraße optional



Gehweg | Betonstein

Planstraße K

3.00

49.75

Rasenfläche

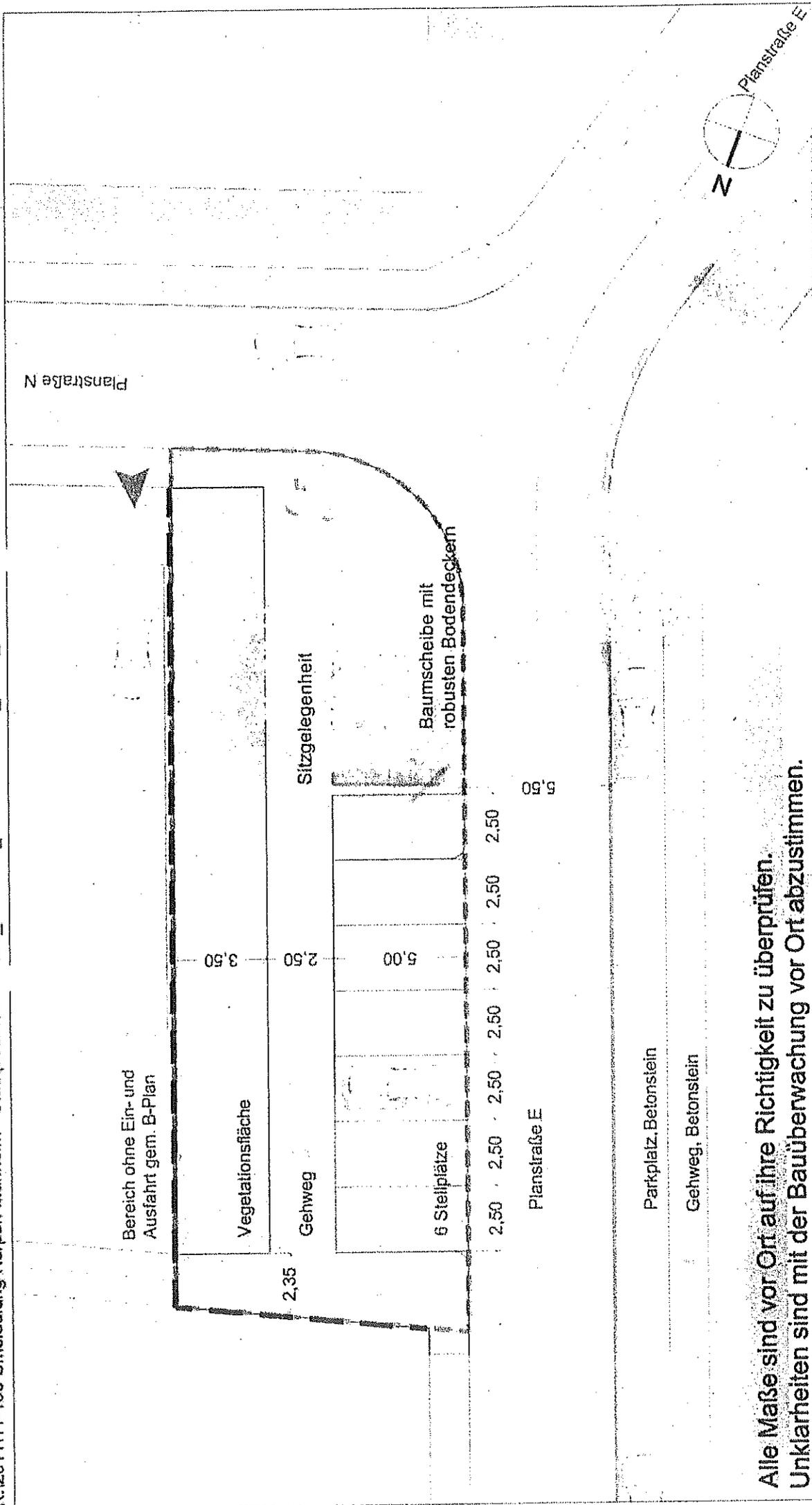
Rad- und Gehweg,  
Asphalt

zusätzl. Zufahrten  
Velo-Route

Rasenfläche

Planstraße X

Gehweg | Betonstein



**Alle Maße sind vor Ort auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Unklarheiten sind mit der Bauüberwachung vor Ort abzustimmen.**

Projekt	Umsiedlung Kerpen-Manheim   Stadtplätze	Bauherr	RWE Power AG Stütgenweg 2 50935 Köln
Planinhalt	Lageplan Stadtplatz 07	bearbeitet	HE
Leistungsphase	Vorentwurfsplanung	Datum	15.12.2011
Planbezeichnung	11-150_2_lp_	Maßstab	1:200
		Höhenbezug	NHN
		Plan / Index	Formal
		Format	297x210
		Geprüft:	

**RMP**  
Stephan Lenzer  
Landschaftsarchitekten  
53172 Bach Forstbergstraße 107 Tel 02289492570 Fax 0228322828  
rmp@rmp-landschaftsarchitekten.de www.rmp-landschaftsarchitekten.de

Unklarheiten

Planänderu

Index Bemerku

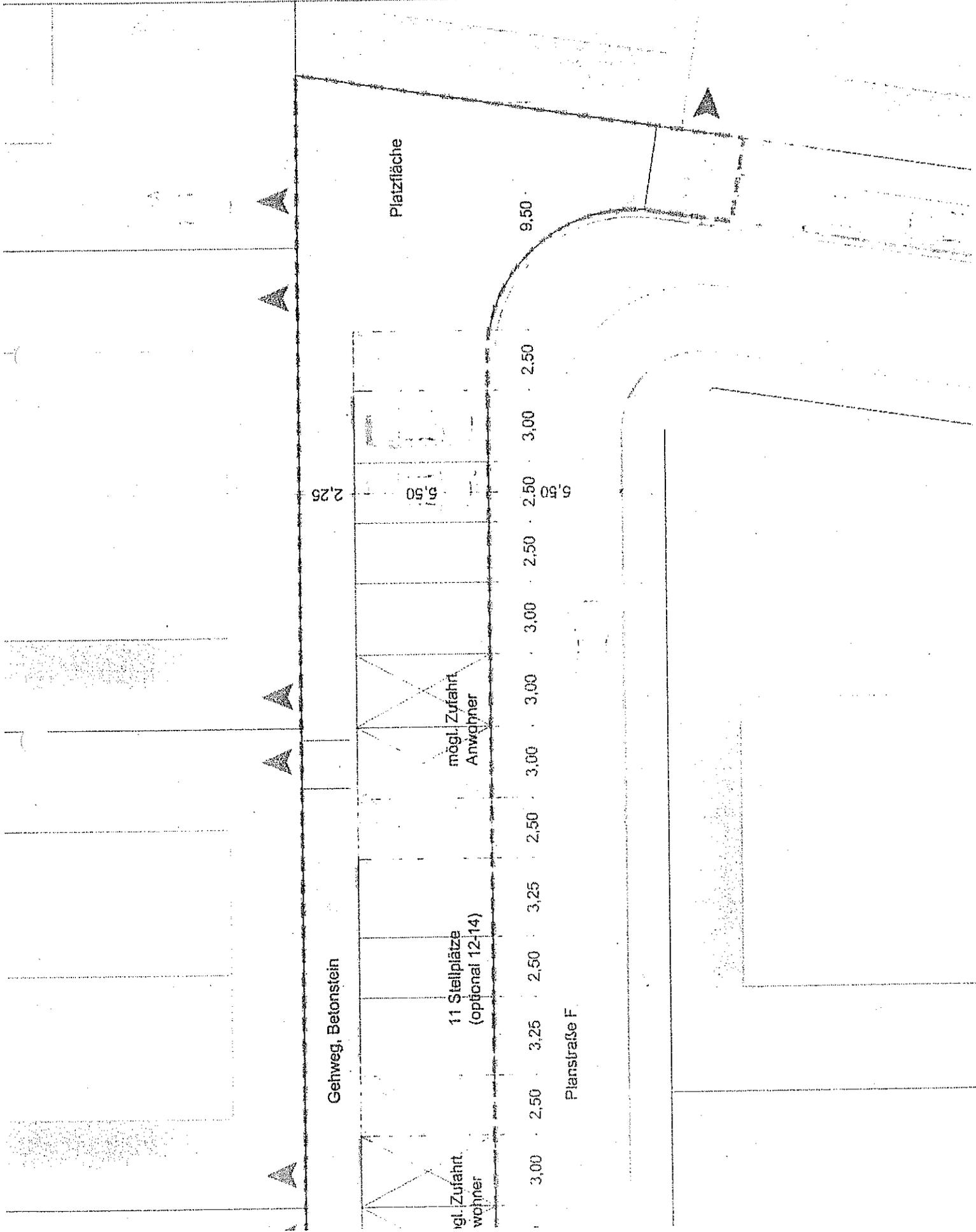
Bauherr

Gesehen:

Datum / Unters

Projekt

Planinhalt



Gehweg, Betonstein

Platzfläche

11 Stellplätze  
(optional 12-14)

mögl. Zufahrt  
Anwohner

mögl. Zufahrt  
wohner

Planstraße F

2,25

9,50

6,50

2,50

3,00

2,50

2,50

3,00

3,00

3,00

2,50

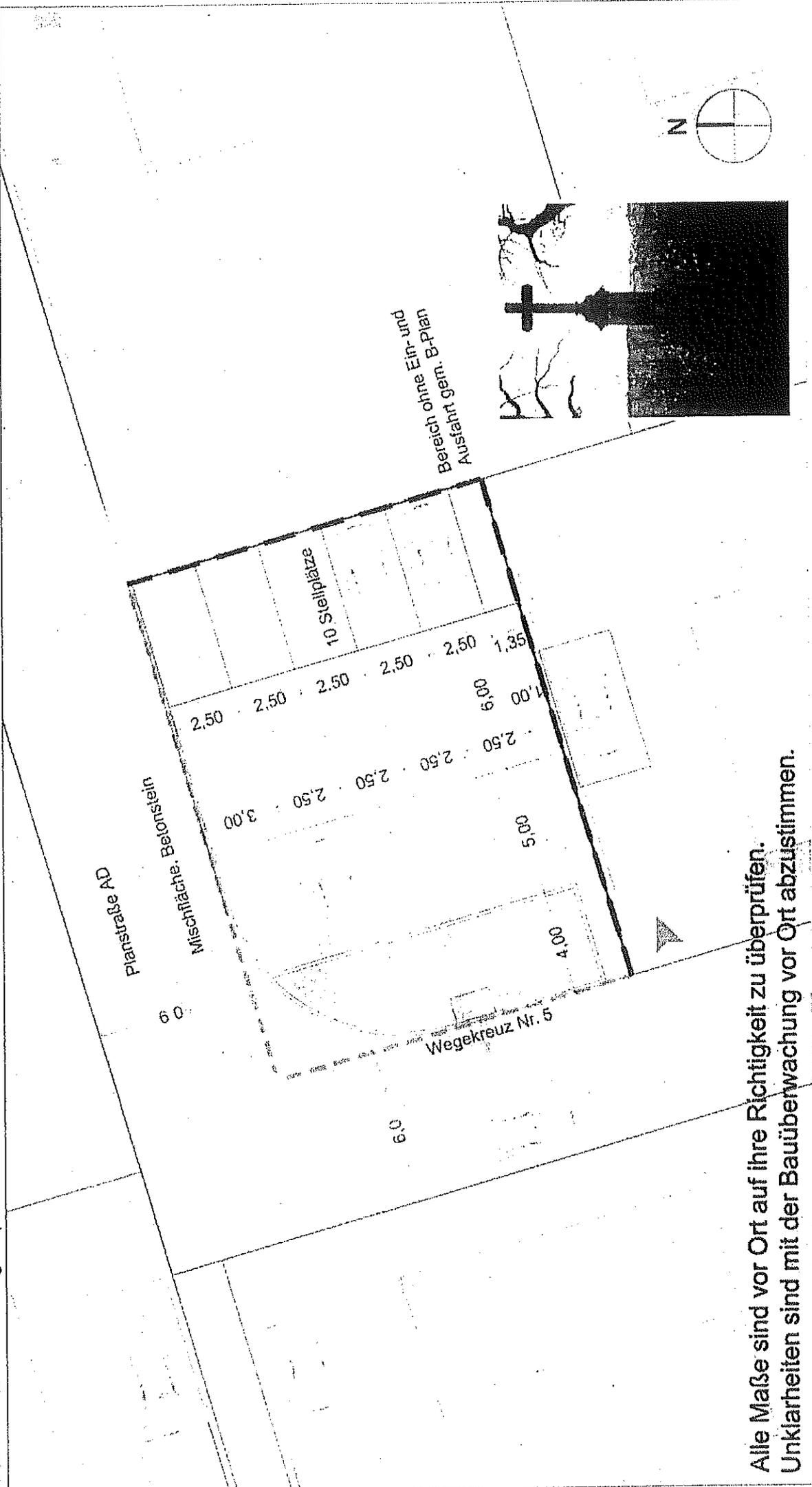
3,25

2,50

3,25

2,50

3,00

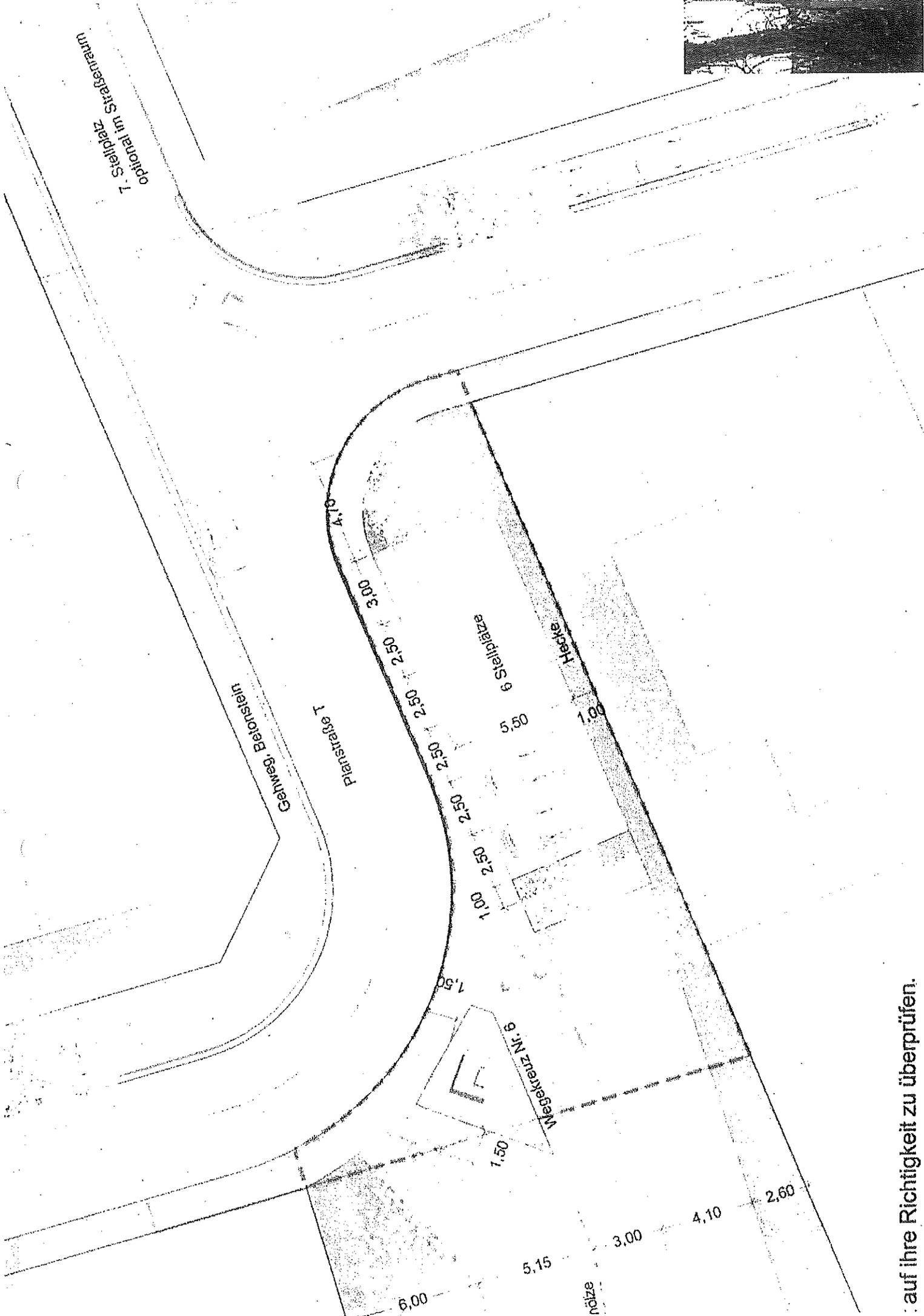


Bereich ohne Ein- und  
Ausfahrt gem. B-Plan

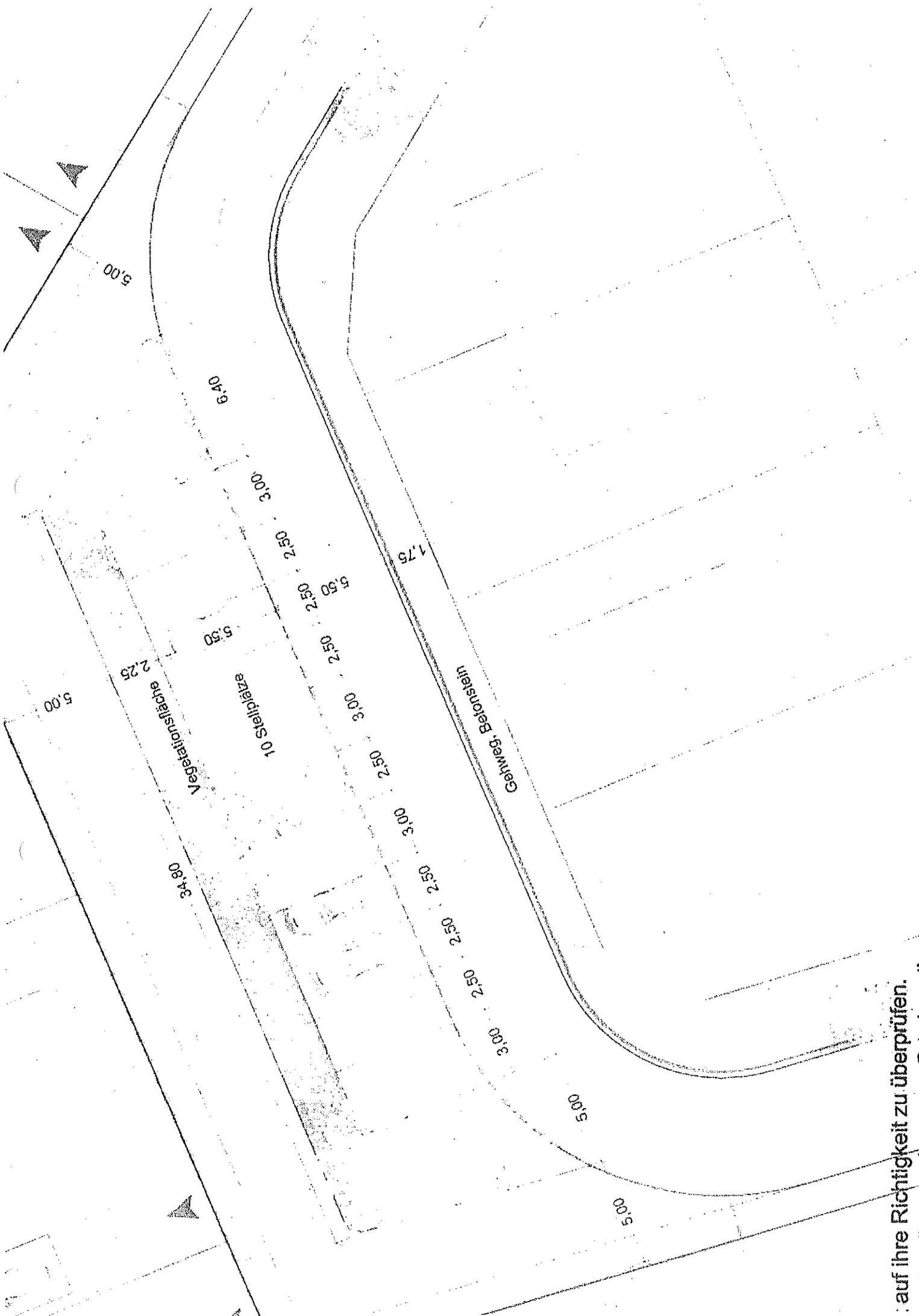
Alle Maße sind vor Ort auf ihre Richtigkeit zu überprüfen.  
Unklarheiten sind mit der Bauüberwachung vor Ort abzustimmen.

Projekt	Umsiedlung Kerpen-Manheim   Stadtplätze		Bauherr	RWE Power AG
Planinhalt	Lageplan Stadtplatz 11	Datum	15.12.2011	Stütigenweg 2
Leistungsphase	Vorentwurfsplanung	Maststab	1:200	50935 Köln
Planbezeichnung	11-150_2_lp_	Höhenbezug	NHN	
		Plan / Index	11_	Geprüft:
		Format	297x210	

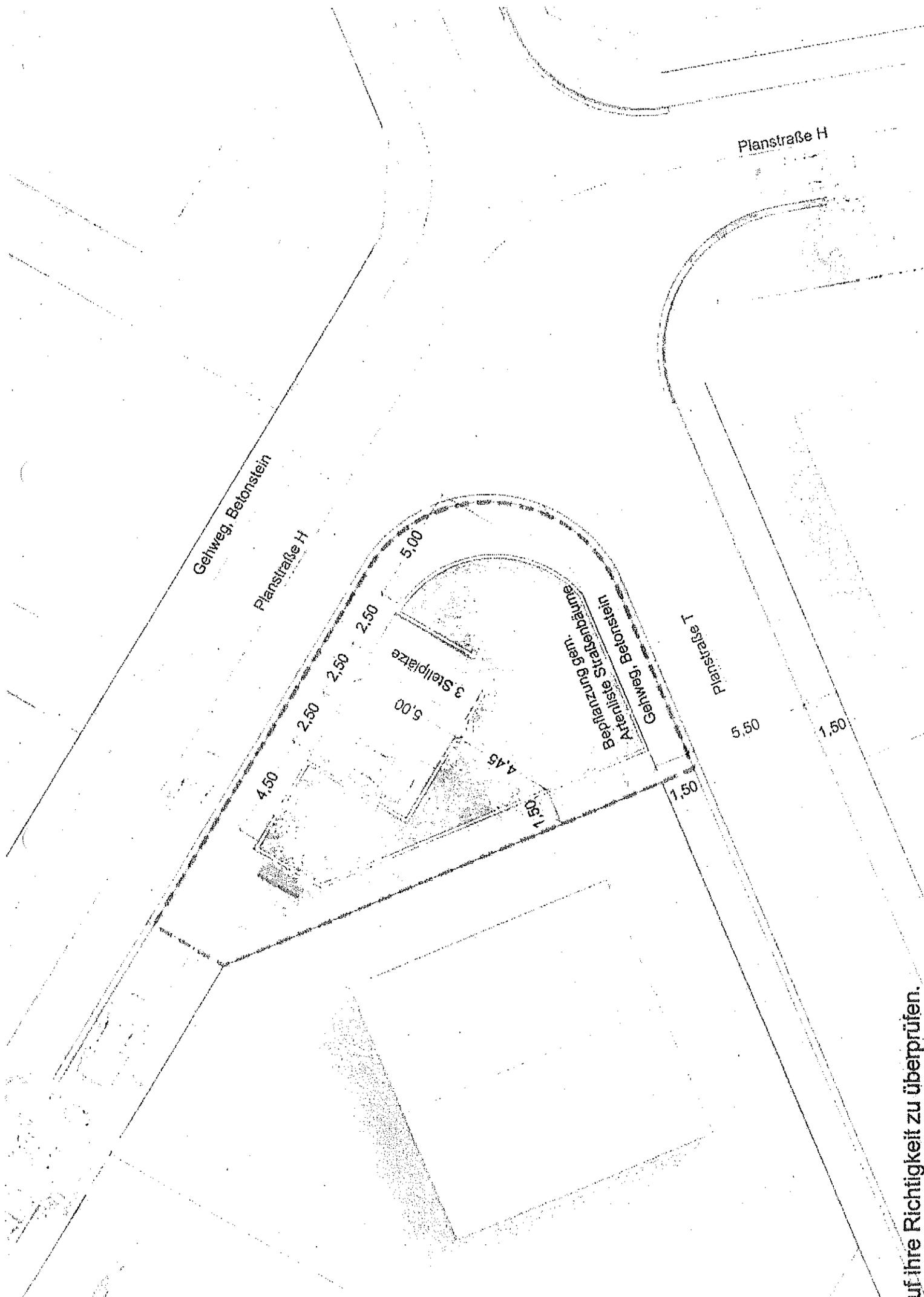
**RMP**  
Stephan Lenzer  
Landschaftsarchitekten  
53177 Bonn, Kurlandstraße 109 Tel. 0228/852570 Fax: 0228/2321983  
rmp@rmp-landschaftsarchitekten.de www.rmp-landschaftsarchitekten.de



... auf ihre Richtigkeit zu überprüfen.



: auf ihre Richtigkeit zu überprüfen.



Planstraße H

Gehweg, Betonstein

Planstraße H

3 Stellplätze

Atemlinde Straßensäume

Behanlung gem. Artenliste Straßensäume

Planstraße T

: auf ihre Richtigkeit zu überprüfen.